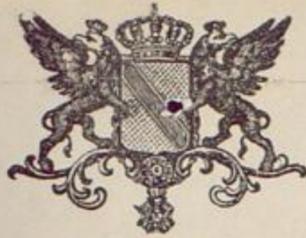


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

27.10.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. Oktober 1895.

IV. Quartal. III. Abonnements-Vorstellung.

# Siegfried.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Siegfried . . . . .	Herr Gerhäuser.
Mime . . . . .	Herr Bussard.
Der Wanderer . . . . .	Herr Plank.
Ulberich . . . . .	Herr Rebe.
Fasner . . . . .	Herr Schön.
Erda . . . . .	Fräulein Friedlein.
Brünnhilde . . . . .	Fräulein Mailhac.
Stimme des Waldvogels . . . . .	Frau Brehm.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Heller. Unpäßlich: Fräulein Noë.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Große Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 7 M. — P.	Balkon = Logen	I. Abth. 6 M. — P.	Logen III. Rang	I. Abth. 3 M. — P.
	II. " 6 M. — P.		II. " 5 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 5 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 4 M. 50 P.	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. 50 P.
	II. " 4 M. 50 P.		II. " 3 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	. . . 2 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 5 M. — P.	Sperrsitze	I. " 4 M. 50 P.	III. Rang Seite	. . . 1 M. 50 P.
	II. " 4 M. 50 P.		II. " 4 M. — P.	IV. Rang Mitte	. . . 1 M. — P.
Logen I. Rang	I. " 6 M. — P.	Logen II. Rang	I. " 3 M. 50 P.	IV. Rang Seite	. . . — M. 80 P.
	II. " 5 M. — P.		II. " 3 M. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 29. Oktober, IV. Quartal, III. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Galeotto. Drama in drei Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray von Paul Lindau.

Wegen Unzucht mit der Frau  
Brehm ist Frau Mottl ab  
genommen, die „Himmels-  
weyde“ zu fingen.